



PAYS DE  
**MONTBÉLIARD**  
TOURISME

*Vivre d'art, d'histoire et d'aventure*



# REISEFÜHRER

ENTDECKEN  
SIE DAS PAYS DE  
MONTBÉLIARD



[www.paysdemontbeliard-tourisme.com](http://www.paysdemontbeliard-tourisme.com)





♥ Le Crêt des Roches (Pont-de-Roide)



♥ Weihnachtsbeleuchtung (Montbéliard)



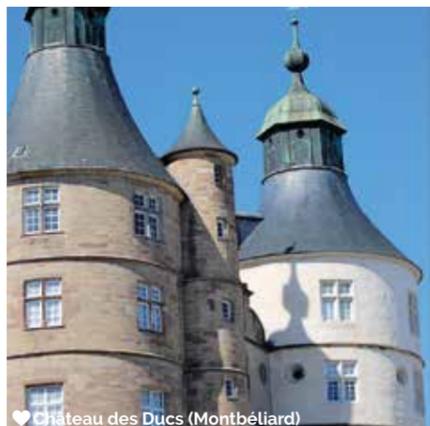
♥ Grotte de la Tante Airie (Blamont)



♥ L'Aventure Peugeot (Sochaux)



♥ Landschaften



♥ Château des Ducs (Montbéliard)



♥ Rhein-Rhône-Kanal

## Inhaltsübersicht

- 5 - Besuchen sie Montbéliard, Die Stadt der Herzöge
- 8 - Weitere Schätze
- 13 - Vandoncourt, ein Dorf „mit Charakter“
- 14 - Freizeit und Nature
- 17 - Das Pays de Montbéliard mit dem Fahrrad
- 18 - Terroir und Handwerkskunst
- 20 - Touristenkarte

## PAYS DE MONTBÉLIARD TOURISME

1 rue Henri Mouhot - 25200 Montbéliard  
Tél. +33(0)3 81 94 45 60  
accueil@paysdemontbeliard-tourisme.com

[www.paysdemontbeliard-tourisme.com](http://www.paysdemontbeliard-tourisme.com)



©Pays de Montbéliard Tourisme - juin 2021 • **Création graphique - Rédaction** : Pays de Montbéliard Tourisme • **Impression** : Déklic Graphique à Saint-Nabord, labellisé Imprim'vert® - 3 000 exemplaires • **Crédits photos** : Pays de Montbéliard Tourisme, One Day One Travel, Lezbroz, S. Daval, R. Ravegnani, A. Doire/BFC Tourisme, M. Joly/BFC Tourisme, R. Deryeghiyan, L. Philippot, Freepik, les partenaires. Toute reproduction totale et/ou partielle des pages de ce document est formellement interdite, sauf autorisation. **Mentions légales** : Les informations contenues dans ce guide, les tarifs et renseignements communiqués par les établissements n'engagent en rien la responsabilité de l'Office de Tourisme.



# Pays de Montbéliard

Kunst, Geschichte und Abenteuer erleben

*Für Kunst- und Geschichtsliebhaber, Abenteuerfans, Feinschmecker und neugierige Besucher hält das „Pays de Montbéliard“, die Region um Montbéliard, unvergessliche Erlebnisse bereit. Nahe an der Schweiz und direkt im Jura gebirge gelegen hat das Pays de Montbéliard eine abenteuerliche Geschichte zu erzählen.*

### Kunst erleben

Die Stadt Montbéliard hat sich ihre Farbenpracht, ein Märchenschloss und die Handschrift des Architekten **Heinrich Schickhardt** bewahrt, der von Herzog Friedrich I. von Württemberg damit beauftragt wurde, das Logis des Gentilhomme im Schloss und die evangelische **Kirche Saint-Martin** zu bauen. Ebenfalls sehenswert sind die von Fernand Léger gestalteten Glasfenster der **Kirche Sacré-Cœur** in Audincourt sowie die gesamte Militärarchitektur mit **Fort Mont-Bart** oberhalb des Flusses Doubs, **Fort Lomont** und **Fort des Roches** in Pont-de-Roide. Und im denkmalgeschützten **gallorömischen Theater** von Mandeure bringen archäologische Ausgrabungen bis heute zahlreiche Relikte ans Licht!

### Geschichte erleben

Die 400-jährige Anwesenheit der Württemberger hat die Region um Montbéliard geprägt und identitätsstiftende Elemente hinterlassen, beispielsweise in der **Architektur** (bedeutende Bauwerke der Renaissance oder evangelische Gotteshäuser), im **Brauchtum** (Diairi und Verquelure) oder in der Landwirtschaft: **Die Rinderrasse Montbéliard**, die zweitwichtigste Milchrasse Frankreichs, ist Ende des 19. Jahrhunderts aus dem Können von Schweizer Täufeln, die ins Herzogtum geflüchtet waren, entstanden. Die Milch dieser Kühe bildet die Grundlage für zahlreiche Käsesorten mit der geschützten Ursprungsbezeichnung AOP, wie Comté, der direkt in der Käserei von Lomont hergestellt wird, oder andere lokale Käsesorten (Wurtemberg, Tomme des Princes und mehr), zu denen man die berühmte und besonders schmackhafte **Räucherwurst von Montbéliard** serviert, deren Tradition von der Vereinigung „Les Compagnons du Boitchu“ gepflegt wird. In dieser einzigartigen Geschichte kreuzen sich die Lebenswege mächtiger Erfinder- und Wissenschaftlerfamilien von internationalem Ruf: **die**

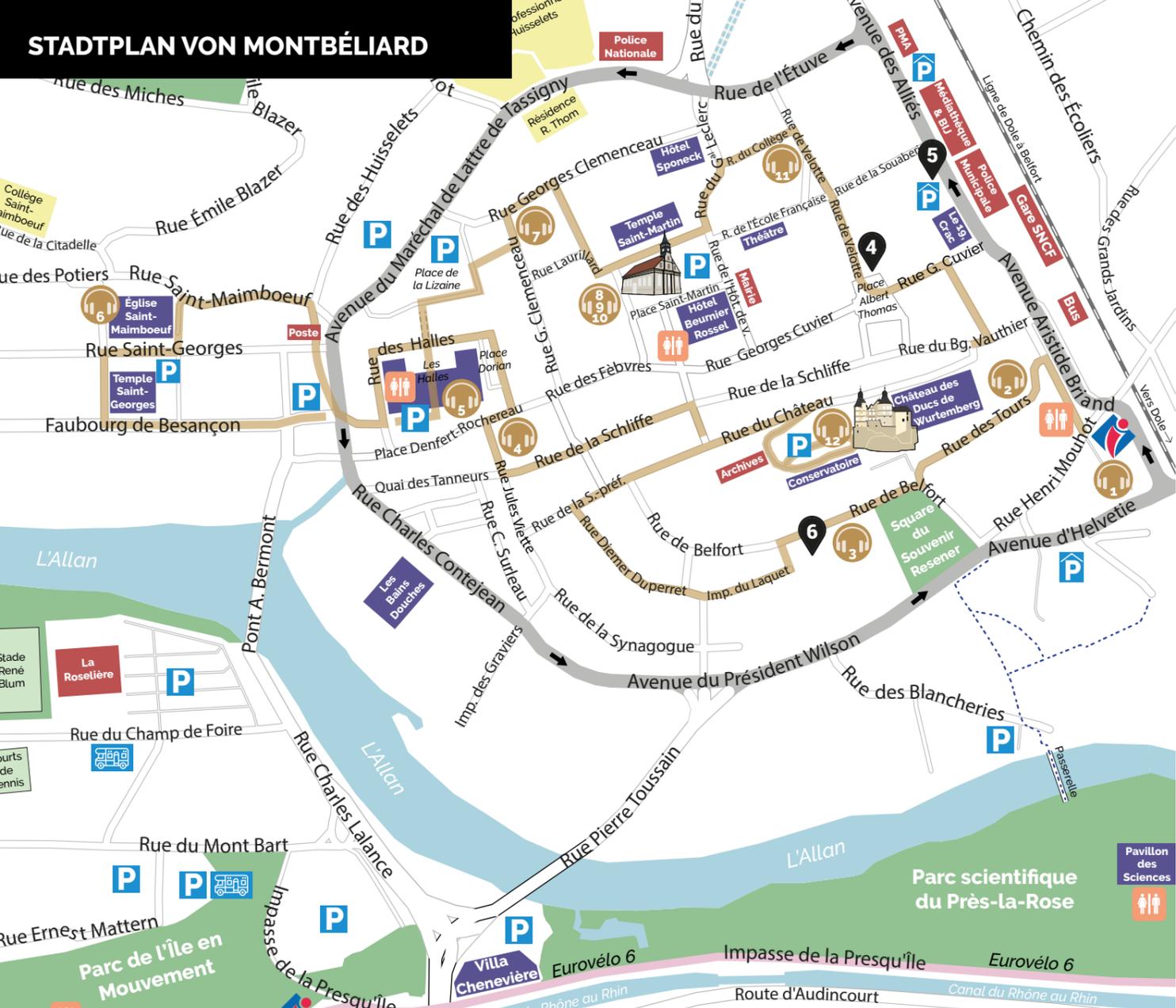
**Dynastien Japy, Peugeot** und, nicht zu vergessen, **Georges Cuvier**, der Vater der modernen Paläontologie (1769-1832), einer der angesehensten Gelehrten seiner Zeit.

Es ist ein außergewöhnliches industrielles und technisches Abenteuer, das mit der Entwicklung des Automobils und einem innovativen Know-how verbunden ist, insbesondere durch **das Unternehmen Cristel**, dem größten französischen Hersteller von hochwertigen Küchenartikeln aus Edelstahl.

### Abenteuer erleben

Die Naturgebiete mit herrlichen Ausblicken auf **das Jura gebirge** (Crêt des Roches in Pont-de-Roide, Fort Mont-Bart in Bavans...) bieten sich dank der zahlreichen Wanderwege ideal für Rundtouren an, darunter die GTJ (Grande Traversée du Jura, die Große Juradurchquerung). Wer will, kann sich weiter unten eine gemütliche Schiffstour auf dem Rhein-Rhône-Kanal oder dem Doubs gönnen, während Radsportfans sich auf die EuroVelo 6 trauen, die von Nantes nach Budapest führt. Das Abenteuer geht weiter im **Musée de l'Aventure Peugeot**, das die über 200-jährige Industriegeschichte der Marke mit dem Löwen erzählt. Die gleiche Leidenschaft für Wissenschaft und Technologie findet sich auch im **Pavillon des Sciences** und im Wissenschaftspark Parc Scientifique du Près-la-Rose, nahe am Jachthafen von Montbéliard.

Den krönenden Abschluss bilden eine Vielzahl von Events wie **die berühmten Lumières de Noël** de Montbéliard, ein authentischer Weihnachtsmarkt mit viel Kunsthandwerk, dessen Lichterketten die Herzogsstadt in der Adventszeit in eine Zauberwelt verwandeln. Er gilt als einer der schönsten in Europa.



**Audioguide**

Entdecken Sie Montbéliard anhand von 12 Stationen mit einem Audioguide, den Sie im Tourismusbüro mieten können (Preis: 2 €).

Scannen Sie den QR-Code.



**Audio-Stationen**

- 1 Office de Tourisme | Tourismusbüro
- 2 Pied du château | Unterhalb des Schlosses
- 3 Rue de Belfort | Rue de Belfort
- 4 Plaque «Square Guillaume Farel» | Gedenktafel Square Guillaume Farel

- 5 Stèle de Denfert-Rochereau | Denfert-Rochereau-Stele
- 6 Église Saint-Maimboeuf | Kirche Saint Maimboeuf
- 7 Maison natale de Fanny Durbach | Geburtshaus von Fanny Durbach
- 8 Temple Saint-Martin | Der protestantischer Tempel Saint Martin
- 9 Hôtel Beurnier-Rossel | Hôtel Beurnier-Rossel
- 10 Statue de Georges Cuvier | Statue von Georges Cuvier
- 11 Ferme de la Souaberie | Der Schwaben-Bauernhof
- 12 Esplanade du Château | Schlossvorplatz



**Heinrich Schickhardt-Rundgang**

Architektonischer Spaziergang zu den Renaissance-Bauten des berühmten Architekten. 3 km langer Stadtrundgang. Dauer: 2 Std. Start am Fremdenverkehrsamt.

# Besuchen sie Montbéliard

## Die Stadt der Herzöge

### CHÂTEAU DES DUCS DE WURTEMBERG (DAS SCHLOSS DER HERZÖGE VON WÜRTEMBERG)

Diese auf einem Felsvorsprung gebaute Festung existiert schon seit dem 10. Jahrhundert und wurde im Laufe der Jahrhunderte ständig verändert. Vom Schloss, das im 15. und 16. Jahrhundert erbaut wurde, sind nur noch zwei imposante, mit Laternen bestückte Türme, Turm Henriette (1422-1424) und Turm Frédéric (1572-1595), sowie das Wohngebäude (18. Jh.) übrig. Alle anderen Elemente wurden Mitte des 18. Jahrhunderts abgerissen und durch klassische Gebäude ersetzt. Ein schmiedeeisernes Tor, ein Werk von Jean Messagier (1920-1999), bildet den Abschluss der Vorhalle, die zum Henriette-Turm führt.

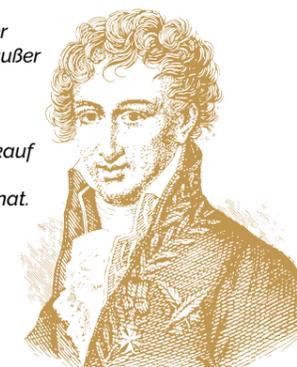
Das Schloss beherbergt ein Museum, das die Geschichte der Region um Montbéliard von der Vorgeschichte bis heute erzählt. Ein historischer Rundgang führt durch den einstigen Küchenbereich mit herrlichen Gewölbesälen, die perfekt restauriert wurden.

### MUSÉE DU CHÂTEAU (DAS MUSEUM DES SCHLOSSES DER HERZÖGE VON WÜRTEMBERG)

Die Geschichte des Schlosses, Wohnsitz der Grafen von Montbéliard, ist eng mit der Geschichte der Familien verknüpft, die acht Jahrhunderte hindurch über die Grafschaft herrschten. Die Sammlungen umfassen die Bereiche Naturkunde (um Georges Cuvier), Archäologie (gravierte Steine von Rochedane), Zeugnisse der Eisen- und Bronzezeit sowie Relikte aus gallorömischen Funden in Mandeuve. Durch die zwei Türme führt ein historischer Rundgang, der die Geschichte des Schlosses erzählt und schöne Möbelstücke aus Montbéliard (Buffet von Carlin, Schale von Briot) sowie Portraits der Grafen und Gräfinnen von Württemberg zeigt. Das Museum besitzt auch eine Abteilung für zeitgenössische Kunst, darunter Werke des Malers Jean Messagier. In sehr abwechslungsreichen Sonderausstellungen kann man diese Sammlungen entdecken.

> Führung durch den historischen Teil des Schlosses um 11 und um 15 Uhr (sofern ein Museumsführer verfügbar ist), ohne Voranmeldung.  
 > Öffnungszeiten: Täglich geöffnet außer dienstags, an Feiertagen geschlossen außer am 15. August.  
 > Preise: normal: 6 € / ermäßigt: 4 € Die Tickets sind für beiden Museen der Stadt Montbéliard gültig. Der Ticketverkauf schließt um 17:30 Uhr.  
 Freier Eintritt am ersten Sonntag im Monat.

Cour du château, Montbéliard  
 Tel. +33(0)3 81 99 22 61  
[www.montbeliard.fr](http://www.montbeliard.fr)





### MUSÉE D'ART ET D'HISTOIRE BEURNIER-ROSSEL (KUNST- UND GESCHICHTSMUSEUM)

In unmittelbarer Nähe der Kirche öffnet ein elegantes Wohnhaus aus dem Jahr 1774 nur für Sie seine Türen. Im ersten Stock ist die Zeit unter württembergischer Herrschaft stehengeblieben. Romantische Fresken und Einlegearbeiten spiegeln die Kulisse eines Bürgerhauses vergangener Zeiten wider. Im zweiten Stock führt Sie die Zeitreise ins 18. und 19. Jahrhundert zurück, anhand einer Sammlung von volkstümlichen Bildern, Werkzeugen, Kleidung, Kochartikeln, Schildern und Möbeln aus dem sozialen und religiösen Alltag in Montbéliard. Im Dachstuhl ist eine Spieldosen-Sammlung der Firma Epée ausgestellt.

> **Öffnungszeiten:** *samstags und sonntags von 13:30 bis 18 Uhr. Freier Eintritt am ersten Sonntag im Monat. Von 1. Juni bis 31. August und während des Weihnachtsmarkts: von mittwochs bis einschließlich sonntags von 13:30 bis 18 Uhr. An Feiertagen geschlossen (außer am 15. August). Der Ticketverkauf schließt um 17:30 Uhr.*  
> **Preise:** *normal: 6 € / ermäßigt: 4 €*  
*Die Tickets sind für beiden Museen der Stadt Montbéliard gültig. Freier Eintritt am ersten Sonntag im Monat.*

8 place Saint-Martin, Montbéliard  
Tel. +33(0)3 81 99 22 61  
[www.montbeliard.fr](http://www.montbeliard.fr)

### LE 19, CRAC (REGIONALES ZENTRUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST)

Le 19 zeigt in einem originellen Raum Sonderausstellungen zeitgenössischer Kunst und internationale Künstler aller Stilrichtungen. Das Zentrum hat sich zum Ziel gesetzt, die moderne Kunst einem breiten und vor allem jüngeren Publikum näherzubringen. Es fördert und verbreitet zeitgenössische künstlerische Kreationen auch durch Hilfen für die Produktion von Werken, die Herausgabe von Künstlerkatalogen und durch regionale Partnerschaften. Le 19 bietet das ganze Jahr über Veranstaltungen rund um die Ausstellungen an (Begegnung mit Künstlern, individuelle Touren, Konferenzen, thematische Besichtigungen, Workshops für Kinder).

> **Öffnungszeiten:** *ganzjährig geöffnet (außer während der Installationsphasen) von dienstags bis samstags von 14 bis 18 Uhr, sonntags von 15 bis 18 Uhr. Montags und an Feiertagen geschlossen.*  
> **Eintritt frei.**

19 avenue des Alliés, Montbéliard  
Tel. +33(0)3 81 94 43 58  
[www.le19crac.com](http://www.le19crac.com)



### TEMPLE SAINT-MARTIN (PROTESTANTISCHER TEMPEL SAINT-MARTIN)

Die evangelische Kirche Saint-Martin wurde unter der Leitung des württembergischen Architekten Heinrich Schickhard vor mehr als vier Jahrhunderten (1601) erbaut. Dieses Gebäude ist für die Eigentümlichkeit des Pays de Montbéliard kennzeichnend: eine Insel des lutherischen Protestantismus und der französischen Sprache, die mehr als vier Jahrhunderte von einer deutschen Dynastie, dem Haus Württemberg, regiert wurde. Seinerzeit war die Erbauung der Kirche die Krönung der Religionspolitik von Friedrich I., Graf von Württemberg. Sie symbolisierte den Sieg des Protestantismus. Neben den architektonischen Besonderheiten der Kirche sind noch ihre Kassettendecke, ihre Orgel und ihre Wendeltreppe erwähnenswert. Seitdem Ausgrabungen 2019 ein fantastisches Trompe l'œil-Dekor mit Fresken aus der Erbauungszeit ans Licht gebracht haben, laufen Planungen, den Tempel zu restaurieren und das Bauwerk für den Tourismus freizugeben.

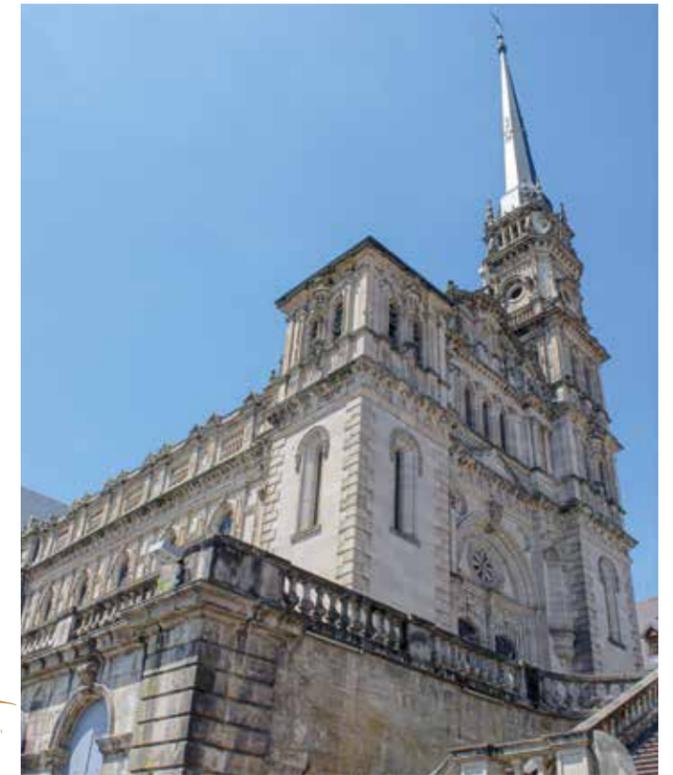
Place Saint-Martin, Montbéliard

### ÉGLISE SAINT-MAIMBOEUF (KIRCHE SAINT-MAIMBOEUF)

Die Kirche Saint-Maimboeuf ist ein prägender Teil des Stadtbilds. Sie wurde von 1850 bis 1875 auf Wunsch von Kardinal Mahieu gebaut, als Zeichen des aufstrebenden Katholizismus in einer protestantischen Stadt. Ein aufwendiger Dekor im Neorenaissance-Stil schmückt die Fassaden. Innen steht ein mehrfarbiges Holzretabel einer gleich großen Holzorgel am anderen Ende der Kirche auf ideale Weise gegenüber (10 m hoch). Die Kirche steht seit 1994 unter Denkmalschutz.

> **Öffnungszeiten:** *Täglich geöffnet außer dienstags, an Feiertagen geschlossen außer am 15. August. Täglich geöffnet von 8 bis 18 Uhr (außer während der Gottesdienste).*

1 Parvis Jean Flory, Montbéliard



### LE PAVILLON DES SCIENCES (PAVILLON DER WISSENSCHAFTEN)

Der Pavillon des Sciences im Park Le Près-la-Rose in Montbéliard, seit 2016 mit dem Label „Qualité Tourisme“ ausgezeichnet, ist eine absolut faszinierende wissenschaftliche Entdeckung, um Wissenschaften aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten. Seine größten Vorzüge: eine rigorose Umsetzung, die jedes Mal auf Neue überrascht und die sorgfältig vorbereiteten Ausstellungen für jedes Publikum verständlich macht sowie ständig präsente Animatoren in den Ausstellungen. Sowohl den Sonder- als auch den Dauerausstellungen gelingt es, den Besucher auf erstaunlich einfache Weise zum Kern des Themas zu führen. Das Betreuungsteam, das sich sichtbar gerne um neugierige Besucher jeden Alters kümmert, hat einen interaktiven und sehr gelungenen Bereich für Kinder eingerichtet.

#### Dauerausstellung im Espace Galilée:

L'Île de la Découverte, eine „Entdeckungsreise auf der Insel“: Auf den Spuren eines schiffbrüchigen Kapitäns müssen 4- bis 9-jährige Abenteurer ihre fünf Sinne einsetzen, um zum Schatz der Insel zu gelangen. Jeder ihrer Schritte führt sie durch eine exotische Tier- und Pflanzenwelt und zu anderen Kulturen.

> **Öffnungszeiten:** *montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr (bis 17 Uhr von März bis November); samstags, sonntags und an Feiertagen von 14 bis 18 Uhr. Während der Sommerferien bis 19 Uhr geöffnet. Geschlossen am 25.12., 01.01. und 01.05.*

> **Preise:** *Erwachsene: 4,50€ / Kinder von 6-18 Jahren: 3€ / unter 6 Jahren: frei.*

1, impasse de la Presqu'île (Parc du Près-la-Rose), Montbéliard  
Tel. +33(0)3 81 91 46 83  
[www.pavillon-sciences.com](http://www.pavillon-sciences.com)



### PARC SCIENTIFIQUE DU PRÈS-LA-ROSE (WISSENSCHAFTSPARK PRÈS-LA-ROSE)

Ein Freizeitpark in unmittelbarer Nähe zum Stadtzentrum von Montbéliard, entlang der Radroute EuroVelo 6. Der Park Le Prés-la-Rose beherbergt mehr als 100 Pflanzenarten, einen majestätischen Pappelhain, ein Pflanzenlabyrinth, Sportanlagen und einen Familienpark. Dieser Stadtpark verbindet gekonnt Wissenschaft und Technik (Pavillon des Sciences) mit spielerischen Elementen (Spielplätze, Angel- und Kanuparcours).

Größe: 10 ha  
Ausstattung: Spielplatz, Skatepark, Pavillon des Sciences, Restaurant und Terrasse im Sommer. Der Radweg „Coulée Verte“ verbindet den Park Le Prés-la-Rose mit dem Wassersportzentrum von Montbéliard.

> Zugang über die „Impasse de la Presqu’île“, die Brücken über den „Canal de l’Allan“ oder den Jachthafen.



### PORT DE PLAISANCE (DER JACHTHAFEN)

Der breite und ansprechende Jachthafen ist nur wenige Schritte vom Stadtzentrum von Montbéliard entfernt. Er bietet 30 Anlegeplätze in kurzer Entfernung zu den Parks Le Prés la Rose und L’île en mouvement. Großes Hafenbecken mit Bootsrampe, Stromanschluss, Trinkwasser, Duschen und Toiletten, das alles in einer reizvollen Umgebung nur für Fußgänger, wie man es von einer „blühenden Stadt“ (ausgezeichnet mit vier Blumen) erwarten kann. Dusche, WC und Waschmaschine sind über den Zahlautomaten zugänglich. Maximale Bootslänge 15 m. Supermarkt und Waschsalon auf der anderen Flussseite.

> Zugang über die „Impasse de la Presqu’île“, die Brücken über den „Canal de l’Allan“. Touristen-Information (Hafenamt) von April bis Ende September.



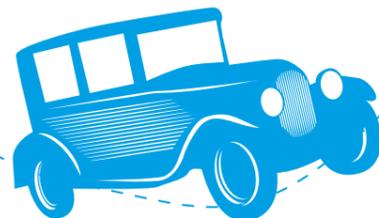
# Das Pays de Montbéliard

## Weitere Schätze

### RUNDFAHRT IM OLDTIMER DURCH DIE REGION UM MONTBÉLIARD

Entdecken Sie die Region um Montbéliard mit einem ehrwürdigen alten Flitzer und lassen Sie sich die Geschichte vom Oldtimer-Club „Vieux Volants franc-comtois“ erzählen. Auf Ihrer Spazierfahrt entdecken Sie unter anderem das Fort Mont-Bart, das Schloss der Herzöge von Württemberg, das Musée de l’Aventure Peugeot, das historische Zentrum der Herzogsstadt und den Rhein-Rhône-Kanal.

> Preis: 100€/Auto (maximal 3 Fahrgäste)  
> Dauer: 90-120 Minuten  
Option: Aperitif oder Snack mit Aufpreis.  
Buchungen im Fremdenverkehrsamt von Montbéliard:  
+33 (0)3 81 94 45 60 / [reservations@paysdemontbeliard-tourisme.com](mailto:reservations@paysdemontbeliard-tourisme.com)





## FORT DU MONT-BART

Das zwischen 1874 und 1877 gebaute Fort war ein wichtiges Glied in der nationalen Verteidigungskette, die nach der Niederlage von Belfort und verhindert so dessen Umgehung. Das Fort ist in vielerlei Hinsicht interessant, besonders beeindruckend sind die überdachte Straße im Innenbereich, mit den Kasernenfassaden auf jeder Seite, und ein vollständig gepanzerter Raum.

Vom Gipfel des Forts (497 m) hat man einen fantastischen Blick auf die Region um Montbéliard (Orientierungstafel). Wer will, kann auch einen ausgeschilderten, 7 km langen Waldspaziergang mit Spielplätzen und Picknickbereichen genießen.

### > Öffnungszeiten:

- Im April und Mai: an Wochenenden und Feiertagen. Am Ostermontag geschlossen.

- Im Mai und Juni: an Wochenenden und Feiertagen, freie Besichtigung von 14 bis 18 Uhr (letzter Zutritt 17 Uhr). Geschlossen am Montag 1. Juni, Samstag 20. und Sonntag 21. Juni.

- Im Juli und August: täglich, freie Besichtigung von 14 bis 18 Uhr außer montags (letzter Zutritt 17 Uhr), Führungen um 15 Uhr freitags, samstags, sonn- und feiertags. Geschlossen am Samstag 4. Juli.

- Im September: an Wochenenden, freie Besichtigung von 14 bis 18 Uhr (letzter Zutritt 17 Uhr).

- Im Oktober: sonntags, freie Besichtigung von 14 bis 18 Uhr (letzter Zutritt 17 Uhr).

> Preise: Erwachsene: 3€ / Ermäßigter Preis: 2€ / 12-18 Jahre: 1€. Gelegentlich ist das Fort aus Wartungsgründen oder für die Vorbereitung von Veranstaltungen geschlossen.

Rue du Mont-Bart, Bavans

[www.patrimoine-pays-de-montbeliard.fr](http://www.patrimoine-pays-de-montbeliard.fr)

## FORT LACHAUX

Die Festung von Lachaux liegt in 410 m Höhe auf dem Gipfel eines Hügels, an der Grenze der Gemeinden Montbéliard und Grand-Charmont. Sie war Teil des südlichen Befestigungsgürtels um Belfort, genauso wie die von Mont-Bart. Durch ihre erhöhte Lage (406 m) waren Schneisen, die der Doubs und die Lizaine bildeten, leichter zu überwachen. Das Fort bietet ein schönes Panorama auf die umliegenden Berge, von den Vogesen über den Schwarzwald bis zum Jura. Der Aussichtspunkt und die Orientierungstafel geben Hinweise.

Zugang über die Rue du Fort Lachaux von Montbéliard aus.

> Der Wanderklub „Club des Marcheurs de Grand-Charmont“ bietet sechs markierte Fußwanderungen an, um das Fort und lokales Kulturerbe zu entdecken. Auskunft im Fremdenverkehrsamt.

Anfahrt von Montbéliard über die Rue du Fort Lachaux.

## BATTERIE DES ROCHES

Dieses zwischen 1877 und 1879 gebaute Fort war ein wesentlicher Bestandteil des Verteidigungsgürtels um Lomont. In einer Höhe von 614 m ist es ein Highlight von Pont-de-Roide-Vermondans. Es bietet gleichzeitig ein Panorama auf das Tal des Doubs (Orientierungstafel), die Besichtigung eines historischen Gebäudes und Gelegenheit zum Klettern, Wandern oder Mountainbike fahren.

> Zutritt kostenlos.

Anfahrt mit dem Auto über die D124 von Pont-de-Roide aus, Fort des Roches.



## MUSÉE DE LA PAYSANNERIE ET DES VIEUX MÉTIERS (MUSEUM DES BAUERNLEBENS UND ALTER BERUFE)

Das 1766 erbaute Bauernhaus, in dem sich das Museum befindet, wurde im 19. Jahrhundert vergrößert. In den Nebengebäuden sind Landmaschinen, früheres Werkzeug und alte Berufe ausgestellt (Schuster, Schreiner, Küfer, Kesselflicker, Holzschuhmacher, Drechsler und mehr). Im Hauptgebäude zeigt das Erdgeschoss ein für Montbéliard typisches Heim aus dem 19. Jahrhundert, mit Küche, Speisezimmer, Schlafzimmer mit Mobiliar und in Trachten gekleideten Puppen. Im ersten und zweiten Stock: ein Dokumentationsraum über örtliche Sitten und Gebräuche und Bereiche für Dauer- und Sonderausstellungen.

Ein Ausstellungsraum ist Etienne Oehmichen, dem Erfinder des modernen Hubschraubers, gewidmet, der seine ganze Jugend hier im Dorf verbrachte. Ein anderer Raum zeigt das Werk des Malers Louis Vuillequez, der auf diesem Bauernhof geboren wurde.

> Öffnungszeiten: von Mai bis Ende Oktober sonn- und feiertags von 14 bis 17:30 Uhr, montags von 14 bis 17 Uhr.

> Preise: Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren: 3€ / 4-12 Jahre: 1€ / unter 4 Jahren: frei.

25 rue Villedieu, Valentigney

Tel. +33(0)3 81 34 39 90

[www.musee-paysannerie.org](http://www.musee-paysannerie.org)



## MUSÉE DE L'AVENTURE PEUGEOT (PEUGEOT-MUSEUM)

Das Musée de l'Aventure Peugeot ist ein Highlight der Region Franche-Comté, des Industrietourismus und der Peugeot-Kultur. Auf 6.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche erzählt es von 1810 bis heute eine Industriegeschichte, die von Montbéliard bis in die ganze Welt reicht. Von Sägeblättern bis zu modernen, futuristischen Fahrzeugen ist es ein lebendiges und faszinierendes Abenteuer von außergewöhnlich langer Dauer.

Eine Dauer- und viele Sonderausstellungen, Vorführungen, ein Shop, eine Brasserie u.v.m. machen das Musée de l'Aventure Peugeot zu einem absoluten Muss der Industriekultur in der Franche-Comté. Zu besichtigen allein, mit der Familie, im Rahmen einer Führung oder mit Audioguide (2,50 € Aufpreis pro Person).

> Täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr, außer am 25. Dezember und 1. Januar.

> Preise: normal: 9€ / ermäßigt: 5€.

Carrefour de l'Europe, Sochaux

Tel. +33 (0)3 81 99 42 03

[www.museepeugeot.com](http://www.museepeugeot.com)

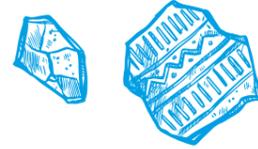


## THEATRE GALLO-ROMAIN (DAS GALLORÖMISCHE THEATER)

Nehmen Sie Platz in der Mitte dieses riesigen Amphitheaters von 142 m Durchmesser, in dem früher stufenweise vier Sitzreihen anstiegen. Stellen Sie sich 18 000 Zuschauer um Sie herum vor. Die jubelnde Menge war vergleichbar mit der, die man zur gleichen Zeit im Kolosseum in Rom antreffen konnte. Auch tausende Jahre später ist es immer noch ein ergreifendes Gefühl. Das Bauwerk lag direkt am Hang und gehörte, zusammen mit einem gegenüberliegenden Tempel, zu einem heiligen Gelände, das ein bedeutender antiker Wallfahrtsort war. Die Stätte kann das ganze Jahr über besichtigt werden. Mehr als 5 000 Funde von diesem Standort sind im Museum des Schlosses von Montbéliard ausgestellt.

> *Ganzjährig freier Eintritt.*

Rue du Théâtre, Mandeure  
[www.patrimoine-pays-de-montbeliard.fr](http://www.patrimoine-pays-de-montbeliard.fr)



## L'ÉGLISE DU SACRÉ-COEUR (KIRCHE SACRÉ-COEUR)

Die Kirche Sacré-Coeur wurde nach dem Zweiten Weltkrieg, von 1949 bis 1951, in Audincourt im Stadtviertel „Les Autos“ gebaut, dank einer gelungenen Vereinigung von solidarischen Gemeindemitgliedern, bereitwilligen Klerikern und talentierten Künstlern. Sie ist ein wahres Lichtermeer. Fernand Léger, ein bemerkenswerter Künstler des 20. Jahrhunderts, hat sie zu einem unumgänglichen Meisterwerk der Sakralen Kunst gemacht, indem er die siebzehn Kirchenfenster und die Wandteppiche hinter dem Hauptaltar gestaltete. Die verschiedenen Etappen des Leidenswegs Christi treten auf sehr symbolische Weise ins Bewusstsein von Kirchgängern und Besuchern. Die Glasfenster der Krypta sind von Le Moal, die der Taufkapelle von Bazaine. Letzterer hat auch das abstrakte Mosaik geschaffen, das die Hauptfassade verziert.

> *Öffnungszeiten: TTäglich geöffnet (außer während der Gottesdienste). Von Juni bis Ende September, Freitag ab 16 Uhr geöffnet. Um 18 Uhr oder auf Anfrage unter +33 (0) 9 80 61 66 51 (außer während der Gottesdienste).*

Rue du Pauvrement, Audincourt



## Vandoncourt Ein Dorf „mit Charakter“

Vandoncourt zählte im 16. Jahrhundert bis zu 300 Einwohner, bevor es 2/3 seiner Bevölkerung verlor. Eine starke Zuwanderung aus der Schweiz ermöglichte es, den Ort wieder zu bevölkern, der somit überwiegend protestantisch wurde, was zum Wiederaufbau der während des dreißigjährigen Krieges zerstörten evangelischen Kirche führte. Nach der Revolution und der Wiedervereinigung des Pays de Montbéliard mit Frankreich 1792 stieg die Einwohnerzahl trotz einer starken Auswanderung nach Amerika und Nordeuropa. Ende des 19. Jahrhunderts entwickelten sich Industrie und Kunsthandwerk. Die ehemaligen kleinen Fabriken mit großen, von Backsteinen umrahmten Fenstern existieren noch immer: Festhalle, Pfarrhaus und das Atelier in der Rue Sous-Fresnois. Die Einwohner von Vandoncourt werden die „Damas“ genannt, nach einer blauen Pflaume, die um den

15. August reift und besonders für die Zubereitung von Pflaumenkuchen geschätzt wird.

Die 1769 erbaute evangelische Kirche besteht aus einem rechteckigen Kirchenschiff und einem viereckigen Glockenturm mit dicken Mauern, in dem zwei große Glocken aus dem 19. Jahrhundert und seit Kurzem eine Sonnenuhr hängen. Die Decke besteht aus einem einzigen Stück und ist direkt mit dem Dachstuhl verbunden. Die Kirche steht unter Denkmalschutz. Sie ist eine der wenigen protestantischen Kirchen, die nach der Widerrufung des Edikts von Nantes im Jahr 1685 in Frankreich gebaut wurden.

> *Auf einem Rundgang kann man dieses Kulturgut entdecken.*



## LE PONT SARRAZIN (SARAZENENBRÜCKE)

Der Pont Sarrazin ist ein natürlicher Kalksteinbogen mitten im Wald. Um ihn vor Eis und Regen zu schützen, wurde er mit einer wasserdichten Isolierschicht überzogen. Er ist der wichtigste Teil eines natürlichen Amphitheaters, das vier Jahre lang als Kulisse für ein Licht- und Ton-Schauspiel diente, das die Geschichte des Dorfes erzählt. Der Legende nach soll im 8. Jahrhundert ein umherwandernder Sarazene ein junges Mädchen entführt haben und über diesen eigenartigen Felsen in Form einer Brücke geflohen sein. Die Gefangene wehrte sich und fiel mit ihrem Angreifer von der Brücke. Er war auf der Stelle tot, sie aber blieb unverseht. In einem Comicbuch wird die Legende erzählt.

## LA DAMASSINE, MAISON DE LA NATURE ET DES VERGERS (LA DAMASSINE, HAUS DER NATUR UND OBSTGÄRTEN)

La Damassine, das „Haus der Natur und der Obstgärten“, ist ein Lehrzentrum, das sich heimischen Obstsorten widmet. Im Angebot: Ausstellungen, Lerngarten, Saftbar, Öko-Shop mit lokalen Erzeugnissen, Obstpresse, Lernküche, Zubehör für die Honigerstellung, ein Gemeinschaftsraum für Gruppen und ein ganzjähriges Unterhaltungsprogramm, das Wissen, Können und Schlemmen verbindet.

- Rundgang zu den Themen „Obstgärten“, „Landschaft“ und „Energie“.
- Garten, Spielplatz, Entspannungsbereich.
- Obstpresse. Veranstaltungen und Workshops für Erwachsene, Kinder und Schulklassen.
- Bar, Shop.
- La Damassine ist auch ein Ort des Austauschs, wo man sein Obst pressen und regionale Produkte kaufen kann und zusätzlich Tipps und Tricks für die Pflege von Obstgärten erhält.

> *Eintritt frei. Öffnungszeiten:*

- *Während der Schulferien (Zone A): von dienstags bis sonntags von 14 bis 18 Uhr. Außerhalb der Schulferien (Zone A): mittwochs, samstags, sonn- und feiertags von 14 bis 18 Uhr.*
- *Geschlossen montags (außer an Feiertagen) und am 1. Mai.*
- *Betriebsferien vom 24. Dezember bis zum ersten Samstag der Schulferien im Februar (Zone A).*

23, rue des Aiges, Vandoncourt. Tel. +33 (0)3 81 37 78 30  
[www.damassine.agglo-montbeliard.fr](http://www.damassine.agglo-montbeliard.fr)





## Das Pays de Montbéliard

Freizeit und Natur

### GRANDES TRAVERSÉES DU JURA (GROSSE JURADURCHQUERUNG)

Bezwingen Sie die 370 km der Großen Juradurchquerung, von Mandeure im Norden bis zum Ain-Gebirge im Süden. Ein 5- bis 10-tägiges Abenteuer, auf einem sportlichen Parcours bis Les Fourgs oder etwas gemütlicher bis nach Giron und Hauteville. Von Mai bis Oktober führt Sie die GTJ durch eine vielfältige, unberührte und staunenswerte Natur, durch Täler und auf Gebirgskämme in 1 500 m Höhe. Die Strecke ist in fünf, aus geografischer Sicht logische Zonen aufgeteilt. Die Anzahl der Etappen ist in der Regel höher, es sei denn, Sie sind besonders gut trainiert. Der GTJ-Mountainbike-Führer basiert auf der gleichen Einteilung und bietet eine detaillierte Beschreibung der 23 Abschnitte von 12 bis 23 km Länge. Man kann die Strecke in beide Richtungen bestreiten, außer es ist anders ausgeschildert. In der Beschreibung wird die Nord-Süd-Route bevorzugt. Obwohl die Region um Montbéliard städtebaulich schon sehr erschlossen ist, verläuft die GTJ schon ab den ersten Kilometern mitten durch die Natur. Vor dem Start können Sie in Sochaux das Peugeot-Museum und in Mandeure, gleich dort wo die GTJ beginnt, die Reste eines gallorömischen Theaters besichtigen. Streckenführung: Mandeure > Ecurcey > Pont de Roide > Chamesol > Saint Hippolyte.

[www.gtj.asso.fr](http://www.gtj.asso.fr)



### LA CITÉDO (AQUAPARK)

La Citédo ist ein Aquapark im Pays de Montbéliard, der in einem einzigen, riesigen Komplex Sport, Spaß und Entspannung bietet. Genießen Sie angenehme Stunden - allein, mit Freunden oder der Familie - und nutzen Sie die fünf Becken im Aquapark oder die Ausstattungen des Wellnessbereichs.

> Öffnungszeiten:

- Montag, Freitag, Dienstag und Donnerstag: 10 - 19.30 Uhr

- Mittwoch, Samstag und Sonntag: 9 - 18 Uhr

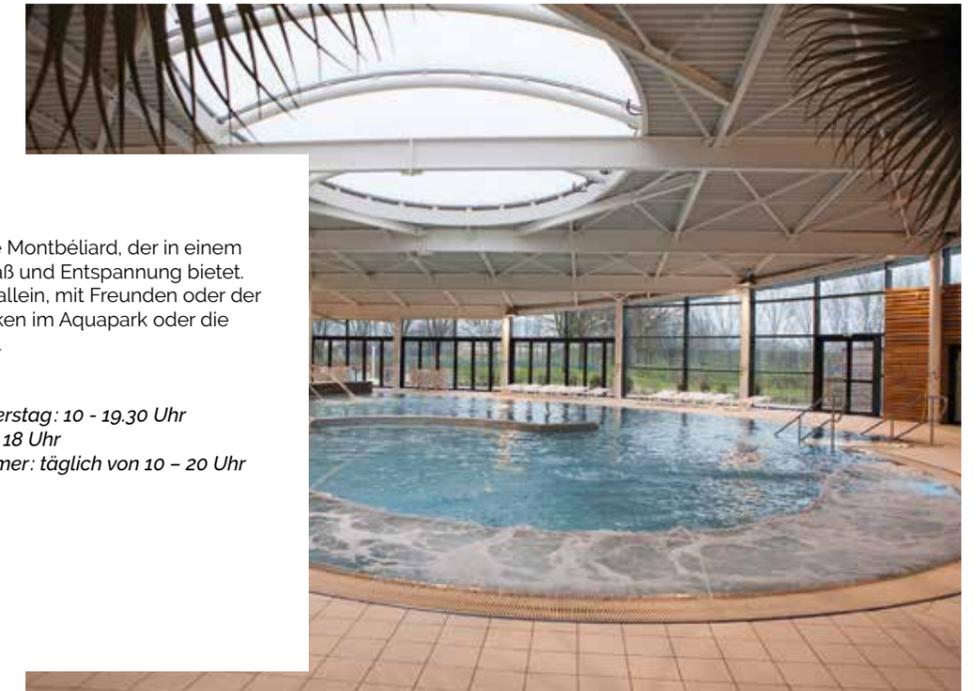
Während der Schulferien und im Sommer: täglich von 10 - 20 Uhr geöffnet.

> Eintritt kostenpflichtig.

11 rue du Collège, Sochaux

Tel. +33 (0)3 81 32 90 25

[www.lacitedo.fr](http://www.lacitedo.fr)



### BASE DE LOISIRS DU PAYS DE MONTBÉLIARD (WASSERSPORTZENTRUM)

Das Wassersportzentrum von Montbéliard bietet fünf Wasserflächen von insgesamt 120 ha für jede Menge Sport und Wasserfreuden: Segeln, Windsurfen, Wasserski, Jet-Ski, Kanu, Kajak, Beachvolleyball, Angeln, SUP und Pétanque. Kurse (nach Voranmeldung), Verleih von Ausrüstung (Tretboot, New Bat-Segelboot und mehr) sowie verschiedene Veranstaltungen im Sommer. Snacks. Gönnen Sie sich eine erholsame Pause am Sandstrand, bevor Sie ins kühle Nass tauchen. Tiralo-Rollstuhl für Menschen mit Behinderungen. Überwachtes Baden im Juni, Juli und August (11:30 bis 19:30 Uhr). Freier Eintritt.

Badegebiet mit dem Gütesiegel „Tourisme et Handicap“: körperliche, geistige, Seh- und Hörbehinderungen.

Dank der zahlreichen markierten Wege mitten in der Natur ist das Gelände auch für Jogger, Wanderer und Mountainbiker zugänglich.

> Anfahrt über die Autobahn A36, Ausfahrt Nr. 10 Grand-Charmont. Parkplatz mit 900 Plätzen. Gebührenfrei. Erreichbar über den Radweg „Coulée Verte“ und mit der Buslinie „L'Estivale“ von Mitte Juni bis Ende August.

Rue du Pâquis, Brognard

[www.agglo-montbeliard.fr](http://www.agglo-montbeliard.fr)

### PLAGE DE PONT-DE-ROIDE VERMONDANS (STRAND VON PONT-DE-ROIDE VERMONDANS)

Der Strand liegt eingangs von Pont-de-Roide in einem Mäander des Doubs. Im Juli und August werden ein Entspannungsbereich, ein kleines Becken, eine Sicherheitszone, Rettungsschwimmer, Snacks und eine alkoholfreie Bar geboten. Samstags, sonn- und feiertags: Kanu-/Kajakverleih.

> Auskunft in der Tourist-Information von Pont-de-Roide Vermondans (16, rue du Général Herr. Tel. +33 (0)8 81 99 33 99).





## GOLF DE PRUNEVILLE (GOLFPLATZ PRUNEVILLE)

Wunderschöner 18 Loch-Parcours inmitten einer 60 Hektar großen Waldlandschaft. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Überdachter Practice, auf Gras, Putting-Grüns, Shop, Restaurant und mehr. Golfschule für kleine Golfer ab 5 Jahren.

> **Öffnungszeiten:**  
Täglich geöffnet von März bis November. Von Dezember bis Februar nur wochentags geöffnet. Betriebsferien während der Weihnachtsfeiertage.  
> **Preis:** Greenfee für 18 Löcher, Erwachsene ab 45€.

Ferme les petits bans, Dampierre-sur-le-Doubs  
Tel. +33 (0)3 81 98 11 77  
[www.golf-pruneville.com](http://www.golf-pruneville.com)

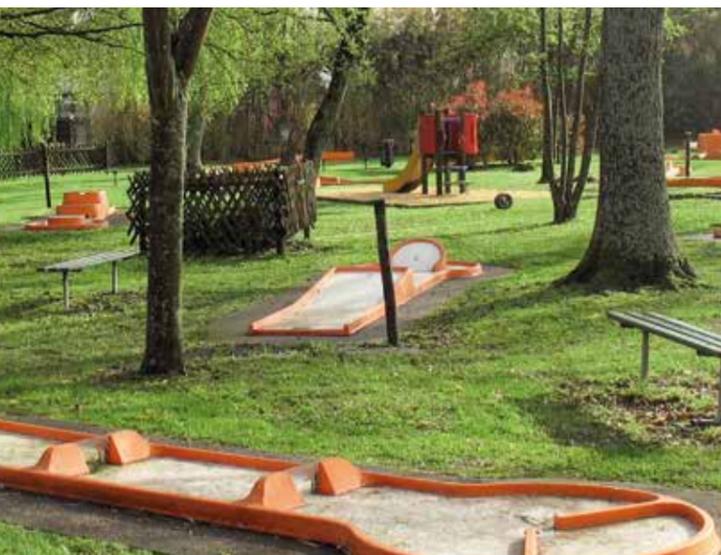


## MINI-GOLF DE LA PEUPLERAIE (MINIGOLFPLATZ LA PEUPLERAIE)

Wunderschöner 18 Loch-Parcours in einem grünen Park, für Freizeitsport und Outdoor-Aktivitäten mit der Familie oder Freunden. Picknick-Möglichkeit im nahegelegenen Parc de la Peupleraie.

> **Öffnungszeiten:**  
Mai, Juni und September: geöffnet mittwochs, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr. Juli und August: geöffnet dienstags bis sonntags von 14 bis 18 Uhr. Bei Regen geschlossen.  
> **Preise:** Erwachsene 2,50€ / Kinder unter 12 Jahren: 1,60€.

Rue Paul Fleury, Exincourt  
Tel. +33 (0)3 81 94 31 92  
[www.ville-exincourt.fr](http://www.ville-exincourt.fr)



## Wandern in Pays de Montbéliard

**Im Vallée du Rupt:** 150 km ausgeschilderte Wege, auf denen Sie die Teiche der Prinzen oder das materische Dorf Saint-Julien-lès-Montbéliard entdecken können.  
**Im Pays du Lomont:** 94 km ausgeschilderte Wanderstrecken, die teilweise vom GR5 und der GTJ gekreuzt werden und den Felsen und Tälern des Lomont-Massivs folgen.  
**Thematische Pfade:** auf den Markierungen des ehemaligen Fürstentums Montbéliard, André Beucler Literaturpfad, Entdeckungspfad des Windparkgeländes Lomont-Ouest, der Pfad der Erinnerung und des Friedens.  
**Spaziergänge durch Naturschutzgebiete:** regionales Naturschutzgebiet Crêt des Roches in Pont-de-Roide (klassifiziert als Natura 2000-Gebiet und als Ort von nationalem Interesse für die Beobachtung des Vogelzugs).

> **Topos-Führer zum Verkauf im Fremdenverkehrsamt und Prospekte auf Anfrage.**



## Das Pays de Montbéliard mit dem Fahrrad

### EUROVÉLO 6 (RADROUTE EUROVELO 6)

Vom Schwarzen Meer bis zum Atlantik und von Budapest bis Nantes führt die Radroute EuroVelo 6 auf einer einzigartigen Reise zwischen Kultur und Natur, sorglos über Grenzen hinweg, vorbei an eindrucksvollen und zum Teil ungeahnten Sehenswürdigkeiten.

**1300 km gut ausgebaute Strecke**  
Knapp die Hälfte der 1300 markierten Streckenkilometer liegt in oder am Rand der Region Bourgogne-Franche-Comté!

#### Schöne und einfache Radwege durch die Natur

Die schönen, einfachen und naturnahen Radwege führen die meiste Zeit an Kanälen und Flüssen entlang, mit gelegentlichen Abschnitten auf ausgeschilderten kleinen Straßen. Auf dem Programm steht das Schönste, was die Region zu bieten hat: die Landschaften des Doubs, die Täler von Saône und Loire, die Weinberge der Côte de Beaune und der Côte Chalonnaise, die Städte Montbéliard, Besançon, Dole, Chalon-sur-Saône, Nevers und La Charité-sur-Loire.

#### Ein gesicherter Radweg auf eigener Fahrbahn ohne Höhenunterschiede

Das Besondere der EuroVelo 6, die 32 km durch die Region um Montbéliard verläuft, ist, dass sie am Rhein-Rhône-Kanal und am Doubs entlangführt und somit eine eigene, gesicherte Fahrbahn ohne Höhenunterschiede bietet. Sehenswert: der Jachthafen von Montbéliard und der Park Prés-la-Rose, Bauwerke wie die Kanalbrücke von Allenjoie (1926), die Zugbrücke von Courcelles-les-Montbéliard (1914) oder die Schleuse von Brognard.

> **Broschüre und Reiseführer im Fremdenverkehrsamt erhältlich**  
[www.eurovelo.com](http://www.eurovelo.com)



### FAHRRADVERLEIH

Das Fremdenverkehrsamt bietet Fahrräder zum Verleih an, damit jeder in den Genuss der Radrouten EuroVelo 6 und Coulée Verte kommt. Verleih von E-Bikes, Mountainbikes und Crossrädern für Kinder und Erwachsene.

> **Buchung und Abholung der Fahrräder im Fremdenverkehrsamt**  
unter +33 (0)3 81 94 45 60 / [accueil@paysdemontbeliard-tourisme.com](mailto:accueil@paysdemontbeliard-tourisme.com)



### RADWEGE UND RUNDSTRECKEN

Mehr als 150 km Radwege und 14 Rundstrecken in der Region Montbéliard zu entdecken.

> **Karte im Fremdenverkehrsamt erhältlich.**  
Die Rundstrecken können unter [www.paysdemontbeliard-tourisme.com](http://www.paysdemontbeliard-tourisme.com) heruntergeladen werden.





## Das Pays de Montbéliard

Terroir und Handwerkskunst

### LA CÂLE À DIAIRI (DIE TRACHTENHAUBE „CALE A DIAIRI“)

Das Wort „Diairi“ bezeichnet ursprünglich einen „Dutt“. Eine „Câle à diairi“ ist ganz einfach die Haube, die über den Dutt aufgesetzt wird. Diese Haube ist ohne Zweifel eine Besonderheit des Pays de Montbéliard. Sie ist das Symbol des Protestantismus und der Verbindungen der Region mit dem Haus Württemberg.

Die Câle à diairi wurde Anfang des 20. Jahrhunderts aufgegeben. Sie war das letzte Element der auf dem Land üblichen Tracht. In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts trugen nur noch einige ältere Menschen diese Haube jeden Tag.

Die Hauben wurden meistens aus Satin oder Samt angefertigt, in Schwarz, Blau, Braun oder Dunkelrot. Ältere Frauen oder Witwen trugen eine schwarze Haube, die vollständig mit schwarzen Perlen bestickt war. Weiße und mit bunten Perlen bestickte Hauben wurden aus Baumwoll-Piqué gefertigt und waren speziell für Verlobungen und Hochzeiten gedacht. Der Brauch wollte, dass die Verzierung der Haube ein Geheimnis zwischen Näherin und Braut blieb. Niemand durfte die Haube vor der Zeremonie sehen. Abgesehen davon, dass sie oft zu Eifersüchteleien zwischen jungen Mädchen führten, gehörten die Hauben zum Stolz der Familien.

> Zum Verkauf im Fremdenverkehrsamt  
[www.boutique.paysdemontbeliard-tourisme.com](http://www.boutique.paysdemontbeliard-tourisme.com)



### LA VERQUELURE (VERQUELURE-STOFF)

Das Verquelure-Gewebe ist typisch für die Region um Montbéliard (Frankreich). Ursprünglich handelte es sich um einen rauen Hanfstoff, der im 16. Jahrhundert als „Verquelée“ bekannt war, dessen Herstellung aber auf das Mittelalter zurückgeht. Der Hanf wurde in den Dörfern um Montbéliard angebaut, mit einer Spindel gesponnen, und anschließend von Hand zu einem einfachen Tuch (zum Abdecken von Kissen, Nackenrollen und Steppdecken) oder zu einem Damast (für Tischdecken und Servietten) gewebt. Verquelure hat immer ein klassisches Design auf, das aus einem zwei- oder dreifarbigem Karomuster besteht (weiß, blau und rot). Heute wird der „Montbéliard-Stoff“, der früher auf die Märkte nach Basel und Köln exportiert wurde, dank eines wiedergewonnenen Know-hows und der Entschlossenheit des Fremdenverkehrsamts, ihm seinen alten Glanz zurückgegeben, wieder hergestellt.

> Im Shop des Fremdenverkehrsamts stehen zahlreiche Artikel aus Verquelure-Stoff zum Verkauf: Tischdecken, Servietten, Tragetaschen, diverse Kissen, Schürzen, Tischsets, usw. Im Fremdenverkehrsamt zum Verkauf Tel. 33 (0)3 81 94 45 60  
[www.boutique.paysdemontbeliard-tourisme.com](http://www.boutique.paysdemontbeliard-tourisme.com)



### LA MONTBÉLIARDE (MONTBÉLIARD-KÜHE)

Die seit 1889 anerkannte Rinderrasse Montbéliard ist aus der Auswahl und den Kreuzungen entstanden, die Landwirte der Täuferbewegung durchführten, als sie sich im 18. Jahrhundert mit ihren Herden der Rasse „Simmentaler“ im Herzogtum Montbéliard niederließen. Montbéliard-Kühe sind die zweitwichtigste Milchviehrasse Frankreichs und in der ganzen Welt bekannt. Sie liefern die Milch, die bei der Herstellung regionaler Käsesorten verwendet wird (Comté AOP, Morbier oder Cancoillotte) sowie für Butter, Sahne, Tomme des Princes und Würtemberg, die man rund um Montbéliard in allen Käsehandlungen findet.

### LE COMTÉ (COMTÉ)

Comté ist ein Rohmilchkäse aus gepresster, erhitzter Masse. Seine Heimat ist das Juramassiv, ein Mittelgebirge, das sich über Jura, Doubs (zwei Departements der Region Bourgogne-Franche-Comté) und Ain (Departement der Region Auvergne-Rhône-Alpes) erstreckt.

Die Milch für die Herstellung von Comté darf nur von Rindern der Rassen Montbéliard und Simmental française stammen.

Jeden Tag wird der Comté in etwa 150 kleinen Dorfkäsereien, den sogenannten „Fruitières“, handgefertigt.

Comté-Käse lässt sich Zeit, um sein Aroma zu entfalten. Die Reifung im Reifungskeller dauert mindestens vier Monate, oftmals länger. Das Besondere am Comté ist seine erstaunliche Geschmacksvielfalt. Es ist kein Käse, der immer gleich schmeckt. Jeder Comté-Laib entwickelt sein eigenes Aroma, je nach seiner Ursprungsregion, der Jahreszeit, dem individuellen Handgriff des Käsemeisters und dem Keller, in dem er gereift ist. Das alles macht unseren Comté zu einem außergewöhnlichen Käse.

> *Erhältlich in allen Käsereien und Käsehandlungen rund um Montbéliard.*

### LA SAUCISSE DE MONTBÉLIARD (DIE WURST AUS MONTBÉLIARD)

Was wäre das Pays de Montbéliard ohne seine berühmte „Saucisse“, die typische und saftige Räucherwurst?

Montbéliard-Würste werden seit dem 14. Jahrhundert von den Bauern der Region hergestellt. Doch ihr guter Ruf besteht schon seit dem 1. Jahrhundert vor unserer Zeit, denn ihre Spur reicht zurück bis zum gallischen Stamm der Mandubier, die ausgefeilte Pökeltchniken zum Konservieren von Fleisch entwickelt hatten. Ein handwerkliches Können, das sie weitergegeben haben. Im 14. Jahrhundert hieß die Wurst aus Montbéliard „andouille“ oder „andoille“. Es ist die ausgefallene Zubereitung, die sie von anderen Würsten unterscheidet: Eine Mischung aus magerem und fettem Fleisch von lokalen Schweinen, gewürzt mit Knoblauch und Kümmel, die lange im Nadelholz-Kamin getrocknet wird. Die Räucherwurst hing in jeder Speisekammer in Montbéliard und gehörte zur täglichen Mahlzeit der Einwohner. Lauwarm serviert mit Kartoffeln und Salat wurde sie zu jeder erdenklichen Gelegenheit verspeist, an Messe- und an Markttagen, auf Beerdigungen oder bei unverhofften Besuchen. Sie trägt seit 1992 ein Gütesiegel und seit dem Frühjahr 2013 eine IGP (geschützte geografische Angabe). Aus der regionalen Küche ist sie nicht mehr wegzudenken. Man isst sie mit Linsen, mit Cancoillotte (einem milden lokalen Käse) oder als „Paipéfié“ oder „Paipé-fier“ (ein regionales Ragout aus Kartoffeln).

> *Sie finden die Räucherwurst aus Montbéliard in den Restaurants und Metzgereien der Region.*

**TIP**

Bestellen Sie im Restaurant das Gericht „Assiette Franc-Comtoise“

